

Einleitung

I. Theoretische Grundlagen einer gender- und queergerechten Sozialen Arbeit

Erste Lehreinheit:

Gender Studies, Kritische Männerforschung, Queer Studies

1. Gender Studies
 - 1.1 Geschichte und inhaltliche Fokussierungen
 - 1.2 Genderkonstruktion und Genderdekonstruktion
 - 1.3 Doing Gender und Undoing Gender in der Sozialen Arbeit
 - 1.4 Die Verankerung von Gender in der Ausbildung der Sozialen Arbeit
2. Kritische Männerforschung
 - 2.1 Geschichte des Konzepts der Kritischen Männerforschung
 - 2.2 Theorien der Männerforschung
 - 2.3 Praxen in der Sozialen Arbeit
 - 2.4 Kritik und Perspektive
3. Queer Studies
 - 3.1 Geschichte und Bedeutung von Queer Studies
 - 3.2 Unterschiedliche Richtungen in Queer Studies
 - 3.3 Der plural-queere Ansatz: Kritiken, Hintergründe, Alternativen und seine Bedeutungen
 - 3.4 Queer Studies und ihre Bedeutung in der Sozialen Arbeit
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit

Zweite Lehreinheit:

Social Justice, Interkulturelle Öffnung und Diversity als handlungsleitende Prinzipien

1. Das Projekt Social Justice
 - 1.1 Begriff und Bedeutung von Social Justice
 - 1.2 Gerechtigkeit im Kontext von Social Justice: Verteilung und Anerkennung
 - 1.3 Der Ansatz der Intersektionalität im Umgang mit der Vielfalt von Menschen
2. Von der Interkulturellen Öffnung zu Diversity als intersektionales Konzept
 - 2.1 Das politische Konzept Diversity und seine Realisierungsmöglichkeiten
 - 2.2 Veränderungen der Themen- und Arbeitsfelder von Institutionen im gesellschaftlichen Spannungsfeld
 - 2.3 Homogenisierende und heterogenisierende Diversitystrategien in der Sozialen Arbeit
3. Genderfeministisch orientierte Sozialarbeitstheorien in angelsächsischen Ländern im Zeichen von Social Justice
 - 3.1 Die Entwicklung genderfeministischer Sozialarbeitstheorien in den angelsächsischen Ländern
- 68
- 3.2 Sozialarbeitstheorien und genderfeministische Theorien
- 3.3 Neue Paradigmen Sozialer Arbeit durch die Frauenbewegungen
- 3.4 Kritik am Feminismus: Gendertheorien als neues machtanalytisches Paradigma für die Theoretisierung Sozialer Arbeit
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit

II. Rechtliche Grundlagen für eine gender- und queergerechte Soziale Arbeit

Dritte Lehreinheit:

Ausgewählte Rechte zu Gender, Queer, Diversity

1. UN-Menschenrechtskonvention und die Deklaration zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau
2. Grundgesetz der Bundesrepublik (GG)
3. Ausgewählte Sozialgesetzgebungen
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit

Vierte Lehreinheit:

Gender Mainstreaming (GM)

1. Zur Geschichte und Bedeutung von Gender Mainstreaming
2. Instrumente der Umsetzung von Gender Mainstreaming
3. Gender Mainstreaming in der Praxis Sozialer Arbeit
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit

Fünfte Lehreinheit:

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

1. Die vier Rahmenrichtlinien des AGG
2. Mittelbare, unmittelbare Diskriminierung und Belästigung
3. Sach- und Anwendungsgebiete
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit

III. Historische Kontexte einer gendergerechten Sozialen Arbeit

Sechste Lehreinheit:

Alte und Neue Frauenbewegung als Wegbereiter der Theorieentwicklung feministischer Sozialarbeitstheorien im deutschsprachigen Raum

1. Die Alte Frauenbewegung und frauenorientierte Soziale Arbeit im deutschsprachigen Raum

1.1 Sozialistische, bürgerlich-gemäßigte und bürgerlich-radikale Vertreterinnen

1.2 Jüdische Wohlfahrt, Mädchenbildung, Frauenarbeit als Wegbereitung professioneller Sozialer Arbeit 106

Exkurs: Zedaka – Gerechtigkeit als Pflicht

1.3 Gegen normierte Geschlechtervorstellungen: die 1920er Jahre

1.4 Alice Salomon: Theorie des Helfens und genderorientierte Soziale Arbeit

2. Die Neue Frauenbewegung und Feministische Theorien

2.1 Der Begriff Feminismus und Feministische Theorien

2.2 Die 1970er Jahre: Postulat der Geschlechterdifferenz und „global sisterhood“

2.3 Die 1980er Jahre: Mittäterschaft von und Differenzen zwischen Frauen

2.4 Die 1990er Jahre: Ausdifferenzierungen

2.5 Exkurs: Frauenpolitik in der DDR

3. Feministisch orientierte Soziale Arbeit im Zeichen der Frauenbewegung

4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit

IV. Methoden einer gender- und queergerechten Sozialen Arbeit

Siebte Lehreinheit:

Genderorientierte Methodenentwicklung in der Sozialen Arbeit

1. Individuumzentrierte Methoden

1.1 Beratung

1.2 Coaching

1.3 Selbsthilfegruppen, Kollegiale Beratung (Intervision), Supervision

1.4 Case/Care Management

1.5 Netzwerkarbeit

2. Gruppen- und gemeinwesenzentrierte Methoden

2.1 Soziale Gruppenarbeit

2.2 Bildungsarbeit und Soziale Kulturarbeit

2.3 Gemeinwesenarbeit

2.4 Community Organizing

3. Forschungs- und Reflexionsmethoden

3.1 Methoden der Gender- und Queerforschung

3.2 Qualitätsentwicklung und Evaluation/Evaluationsforschung

4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit

V. Gegenwärtige zielgruppenorientierte Praxisfelder Sozialer Arbeit

Achte Lehreinheit:

Soziale Arbeit mit „behinderten“ Menschen

1. Die Frage der Bezeichnung

2. Rechte und Gesetzeslagen und die Bedeutung der UN-Behindertenrechtskonvention für das Konzept Gender Mainstreaming und Diversity

3. Projekte in der Sozialen Arbeit: Ansätze und Perspektiven

4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit

Neunte Lehreinheit:

Flüchtlingsarbeit

1. Push- und Pullfaktoren und die Thematisierung genderspezifischer Fluchtursachen
2. Aufgaben der Sozialen Arbeit
3. Ausgewählte Projektbeispiele: operative und strategische Maßnahmen
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit

Zehnte Lehreinheit:

Soziale Arbeit mit Frauen, Männern und Queers

1. Soziale Arbeit mit Frauen
2. Soziale Arbeit mit Männern
3. Soziale Arbeit mit queeren Menschen
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit

Elfte Lehreinheit:

Klinische Sozialarbeit

1. Klinische Sozialarbeit – ein sich etablierendes Feld
2. „Positionspapier“ zu Kompetenzen in der Klinischen Sozialarbeit
3. Handlungsfelder der Klinischen Sozialarbeit
4. Herausforderungen für die Soziale Arbeit

VI. Praxiskompetenzen und Umsetzungsschritte einer gender- und queergerechten Sozialen Arbeit 189

Zwölfte Lehreinheit:

Schlüsselkompetenzen und Umsetzungsinstrumente

1. Schlüsselkompetenzen als Anforderungen an handelnde Akteur_innen
 - 1.1 Ethische Standards und ethische Kompetenzen
 - 1.2 Konfliktkompetenzen und die Mahloquet als Konfliktlösungsverfahren
 - 1.3 Gender- und Queerkompetenzen
 - 1.4 Interkulturelle und Diversitykompetenzen
2. Methoden zur institutionellen Umsetzung von Gender, Queer und Diversity
 - 2.1 Gender- und Queerimplementierung: 3R-Methode
 - 2.2 Diversityimplementierung: 8-Schritte-Modell
3. Herausforderungen für die Soziale Arbeit

Literatur